

Die Staatsministerin

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND VERBRAUCHERSCHUTZ
Albertstraße 10 | 01097 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Durchwahl
Telefon +49 351 564-5601
Telefax +49 351 564-5791

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
42-0141.51-15/325

Dresden,
9 Juli 2015

Kleine Anfrage der Abgeordneten Cornelia Falken, Fraktion DIE LINKE
Drs.-Nr.: 6/1901
Thema: Schulsozialarbeit in Sachsen

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

An welchen sächsischen Schulen wird gegenwärtig in welchem Umfang (VzÄ) Schulsozialarbeit angeboten? (Bitte nach Schulen auflisten!)

Frage 2:

Wer sind die Träger der jeweiligen Angebote?

Frage 3:

Wie sind die jeweiligen Angebote finanziert (Kostenträger Bund, Land, Kommune)?

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 1 bis 3:

Die angefragten Daten werden durch die amtliche Statistik nicht erfasst. Es wird auf die „Übersicht zu Angeboten Sozialer Arbeit an Schulen im Freistaat Sachsen“ des Landesjugendamtes, zur Kenntnis genommen vom Landesjugendhilfeausschuss am 27.11.2014, verwiesen. Diese ist im Internet unter <http://www.familie.sachsen.de/11129.html> abrufbar.

Dem Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz liegen zum Fragegegenstand keine weiteren Erkenntnisse vor. Die Ausgestaltung der Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII ist grundsätzlich eine weisungsfreie kommunale Pflichtaufgabe.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Soziales und Verbraucher-
schutz
Albertstraße 10
01097 Dresden

Dazu gehört auch die Schulsozialarbeit als ein präventives Leistungsangebot der Kinder- und Jugendhilfe.

Mit freundlichen Grüßen


Barbara Klepsch